

Schutzmaßnahmen Covid-19

2. Schutzkonzept für das Luftgewehr-Schießtraining der Jugend der Schützenkameradschaft Ohlendorf von 1900 e.V.

Maßnahmen vor, während und nach dem Training:

Grundsätzlich sind folgende **übergeordneten Grundsätze** zu beachten, um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen und die Sicherheit zu gewährleisten:

1. SportlerInnen sowie TrainerInnen/Aufsichtspersonen mit Symptomen ist die Teilnahme am Training untersagt! Sie müssen leider zuhause bleiben, sich isolieren und sich unverzüglich beim Hausarzt/Gesundheitsamt zu melden sowie unverzüglich alle Mitglieder ihrer Trainingsgruppe zu informieren,
2. Einhaltung der gültigen Hygiene- und Infektionsschutzregeln,
3. Der Verein stellt Desinfektionsmittel für Hände und Gerätschaften an den Trainingsstätten zur Verfügung,
4. kein Körperkontakt; keine Handshakes und Abklatschen,
5. maximal 30 Schützen je Training,
Eine pünktliche Ankunft am Schützenhaus und unverzügliches Verlassen des Schützenhauses nach dem Trainingsende der jeweiligen Gruppe ist unabdingbar.
6. gleiche Gruppenzusammensetzung und Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten,
7. Bekanntgabe der vor Ort geltenden Handlungskette bei Verdachtsfällen auf eine Covid-19-Erkrankung für alle Beteiligten,
8. die Aufsichtspersonen (TrainerInnen/BetreuerInnen) sind dafür verantwortlich, dass die übergeordneten Grundsätze eingehalten werden. Alle Trainingsteilnehmenden tragen bei der Umsetzung der Maßnahmen durch ihr verantwortungsbewusstes Verhalten dazu bei, dass die Vorgaben eingehalten werden.
9. Die Nutzung der Toilette sollte nur in dringenden Fällen in Einzelnutzung erfolgen. Die Nutzungsperson muss vor und nach der Nutzung die berührten Gegenstände und die Hände desinfizieren.

Vor dem Training

1. Eine Aufsichtsperson (TrainerInnen/BetreuerInnen oder alternativ ein Verantwortlicher der Anlage) öffnet alle notwendigen Zugänge.
2. Die Trainingsteilnehmer kommen pünktlich ohne Berührung von festen Gegenständen, wie zum Beispiel einer Türklinke auf die Schiessstätte.
3. Jeder Trainingsteilnehmer muss eine eigene Trinkflasche dabei haben.
4. Desinfektion der Hände.
5. Trainingsgeräte sind vor und nach dem Aufbau/Gebrauch zu desinfizieren.

Während des Trainings

1. Bei allen Trainings- und Übungsformen sind die Kontaktregeln einzuhalten.
2. Eine Übergabe von Trainingsgeräten und sonstigen Materialien zwischen den Sportlern oder gar Trainingsgruppen sollte weitestgehend vermieden werden bzw. auf das absolut nötige Mindestmaß reduziert werden. Vor der Übergabe sind die Geräte zu desinfizieren.

Nach dem Training

1. Die Trainingsgeräte sind nach jedem Training gründlich zu desinfizieren.
2. Desinfektion der Hände.
3. Zügiges Verlassen der Sportstätte analog des Betretens.

Besonderheiten

1. Leider können wir aktuell kein Schnuppertraining anbieten. Die Nutzung des Luftgewehrstandes ist aktuell nur den Vereinsmitgliedern gestattet (keine Gäste)
2. Die Regelung „kein Körperkontakt“ ist einzuhalten
3. Bei direkten Gesprächen und kritischen Situationen bitte Mundschutz tragen
4. Jeder Schütze trägt sich nach Ankunft am Schießplatz/vor Schießbeginn gut lesbar und mit allen nötigen Angaben in die Anwesenheitsliste ein.
5. Jeder Schütze muss seinen eigenen Stift und eine eigene Gesichtsmaske mitbringen
6. Keine Versammlungen/Zusammenkünfte im/vor dem Schützenhaus oder Parkplatz, vor und nach dem Schießen
7. Material wird nur nach vorheriger Anmeldung und Absprache mit dem Trainer einzeln ausgegeben.
8. das Material ist anschließend zu desinfizieren.

Seevetal-Ohlendorf, den 26.08.20

Eyck Morche

1.Vorsitzender und Schutzkonzept-Verantwortlicher